

**Arbeitsgemeinschaft
Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW)**
-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen-



**Bewirtschaftung der Stieleiche im Tiefland
auf Pseudogleyböden**
Mittwoch, 29. Juni 2016, 9.15 Uhr
Parkplatz Jägerhäuschen/Professorweg
an der L 261 zwischen Bonn-Röttgen und Meckenheim

Kaum eine Baumart verlangt so langfristige Investitionen in die Kulturbegründung und die Pflege wie die Eiche. Auf vielen Standorten muss sie dauerhaft gegen die Konkurrenz von Buche oder Hainbuche durchgepflegt werden. Alte Waldnutzungsformen wie die Mittelwaldwirtschaft erledigten das quasi nebenbei und förderten so die Verbreitung von Stieleichen-Hainbuchenwäldern, die heute als Lieferanten wertvollen Holzes wie auch als schützenswerte Lebensräume und Erholungswald geschätzt werden. Am Beispiel des Kottenforstes wollen wir Verfahren der Begründung von Eichenbeständen, die Pflege, die Durchforstung und die Zieldurchmesserernte vorstellen und die damit verbundenen Schwierigkeiten im naturgemäßen Wald diskutieren. Ansprechen wollen wir auch ein Life+-Projekt, das die Standorteigenschaften wieder zu Gunsten der Stieleiche verändern will.

Die Exkursion wird ganztägig **zu Fuß** durchgeführt.

Wer mit der Bahn anreisen will, kann vom Bahnhof Meckenheim Industriepark (S-Bahn, 20 Min HBF Bonn) abgeholt werden.

9.15 Uhr Begrüßung und Einführung; Kaffee
Uwe Schölmerich (ANW-NRW)

9.30 bis Waldbegang in 6 Bildern,
Wolfgang Bongardt, Stephan Schütte

12.30 Uhr Eichenweitverband von 1895; Späteichen; Altholzdurchforstung,
Jungdurchforstung, Jungbestandspflege, Kulturbegründung

12.30 bis 13.15 Uhr rustikales Mittagessen im Wald

13.15 bis Fortsetzung des Waldbegangs in 4 Bildern

Eiche im Wildnisgebiet, Wiedervernässung von Eichenwaldstandorten (Life+-Projekt, Herr Striepen), Durchforstung mittelalter Bestände, Zielstärkennutzung;

15.30 Uhr „Dicke Eiche“ als Kunst- und Kulturobjekt

Abschlussgespräch bei Kaffee und Kuchen am Jägerhäuschen; Ende gegen 16.30

Gäste sind herzlich willkommen!

Teilnahmegebühr (einschl. Mittagessen): 15,- €, Nichtmitglieder 20 €;

Verbindliche Anmeldung bis **zum 22. 6. 2016** bei der Geschäftsstelle der ANW NRW , Flerzheimer Allee 15, 53125 Bonn mit dem beigefügten Anmeldebogen
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Telefon: 02243 921610

Telefax: 02243 921686

e-mail: briefkasten@anw-nrw.de.

oder online über anw-nrw.de unter Veranstaltungen

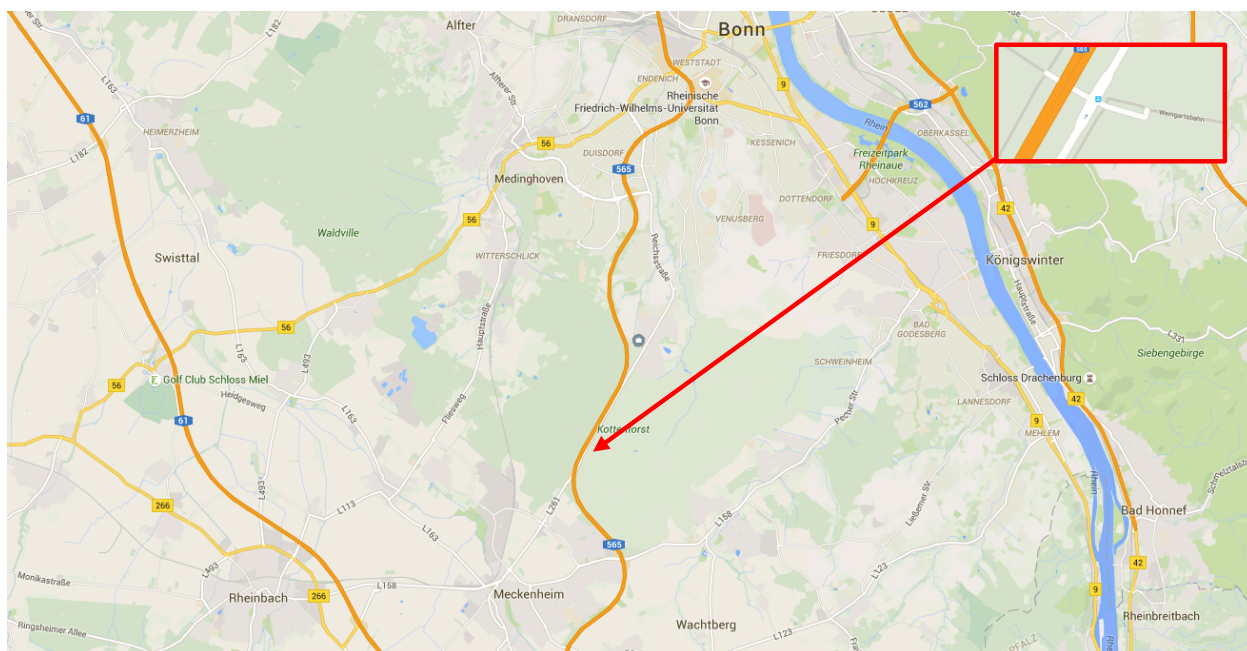
Telefon bei Verspätung o.ä.: 01715871121

Anreise: über BAB 565 Ausfahrt Merl oder BAB 61 Ausfahrt Rheinbach, dann Richtung Bonn fahren; oder BAB 565 Ausfahrt Meckenheim-Nord Richtung Meckenheim, dann auf der L 261 an der nächsten Abfahrt wenden und wieder Richtung Bonn fahren.
Anreise mit der Bahn über Bahnhof Meckenheim Industriepark, bitte anmelden zum Abholen.

L261

53125 Bonn

50.655745, 7.050655





Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft – Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.

ANW-NRW
c/o Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft
Flerzheimer Allee 15
53125 BONN

Flerzheimer Allee 15
53125 Bonn
Tel: 02243 921621
FAX: 02243 921686
e-mail: briefkasten@anw-nrw.de
www.anw-nrw.de

Bitte als Brief oder FAX 02243 921686 bis zum 22. Juni 2016

ANMELDUNG:

Bewirtschaftung der Stieleiche im Tiefland auf Pseudogleyböden

Mittwoch, 29. Juni 2016, 9.15 Uhr

Parkplatz Jägerhäuschen/Professorweg

an der L 261 zwischen Bonn-Röttgen und Meckenheim

nehme ich teil. Die Kosten betragen 15 Euro für Mitglieder, 20 Euro für Nichtmitglieder einschließlich Mittagessen

Ich bin Mitglied der ANW

NAME	
VORNAME	
STRASSE	
PLZ	
ORT	
UNTERSCHRIFT	
HANDYNUMMER	
email - wenn nicht bekannt	
Ich möchte am Bahnhof Meckenheim-Industriepark abgeholt werden! <input type="checkbox"/>	

mit einer Weitergabe der Daten an die übrigen Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden (ggf. streichen)